

## Alzheimer

# KRANKHEIT kompakt:

**Name:** Alzheimer-Krankheit, Morbus Alzheimer. Die Krankheit ist nach dem bayerischen Nervenarzt Alois Alzheimer benannt, der das Krankheitsbild 1906 erstmals beschrieb.

**Definition:** Demenzerkrankung mit Untergang von Gehirnzellen und Abbau der Hirnmasse, die sich über mehrere Jahre langsam entwickelt und fortschreitet.

**Symptome:** Zu Beginn Vergesslichkeit und Sprachstörungen. Im Verlauf zunehmende Gedächtnisstörungen und Desorientierung, sodass die Betroffenen ihren Alltag (Beruf, Finanzen, Haushalt) nicht mehr bewerkstelligen können. Hinzu kommen Gereiztheit, Unruhe, Aggressivität. Im Spätstadium bauen die Patienten geistig und körperlich weiter ab, bis sie schließlich bettlägerig und völlig auf fremde Hilfe angewiesen sind.

**Diagnose:** Anhand der Symptome und Beobachtungen der Angehörigen: Langsam fortschreitende Vergesslichkeit, verschiedene Tests zur Beurteilung des Gedächtnisses (Demenztest). In späteren Stadien typische Symptomatik und Nachweis des Hirnschwunds in der Computertomografie.

**Therapie:** Eine Heilung ist nicht möglich. Medikamente (Antidementiva) können das Fortschreiten der Erkrankung verzögern.

**Vorkommen/Häufigkeit/Wer ist betroffen:** Häufigste Form der Demenz. Die Häufigkeit des M. Alzheimer nimmt mit jeder Lebensdekade im Erwachsenenalter zu. Ein weiterer Risikofaktor sind Alzheimer-Erkrankungen in der Familie.